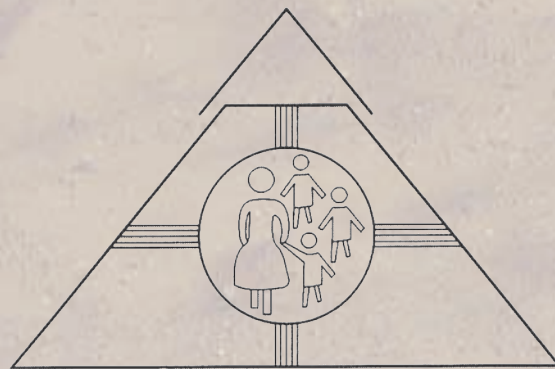


Infobrief 04/18

Müllstadtkinder Kairo e.V.



Müllstadtkinder Kairo e.V.
Ahornstraße 6
87640 Ebenhofen

www.muellstadtkinder-kairo.de
info@muellstadtkinder-kairo.de

Spendenkonto
Kto: 590 25 92
BLZ: 734 600 46
Bank: VR Bank OAL

Registergericht Kempten Allgäu
VR 200056
Finanzamt Kaufbeuren
125/109/91476

Infobrief 04/18

Vom 14.-26. April waren wir als 11-köpfige Reisegruppe in der Müllstadt 15.Mai tätig und haben einige Neuigkeiten zu berichten!

Schulbus

Stolz können wir verkünden, dass wir nun einen Schulbus unser Eigen nennen. Dieser hat (theoretisch) 11 Sitze, mit denen einige unserer Patenkinder aus der Müllstadt in die umliegenden Privatschulen gebracht werden können. Dadurch entfallen die kostspieligen Taxis sowie die jedes Mal aufs Neue zu organisierenden Fahrgemeinschaften. Der Schulbus, der auf die Marke „Victory“ hört und von unserem Hausmeister gefahren werden soll, war günstig in der Anschaffung und bietet eine Bauweise, mit der einfach und schnell auch Ersatzteile ausgetauscht werden können. Wir wünschen unserem Bus eine lange und sichere Fahrt und hoffen, dass er uns gute Dienste leisten wird.



Beverly Hills School

Während unserer Reise haben wir es auch geschafft unseren Kooperationspartner, der Deutschen Schule Beverly Hills in Kairo, einen Besuch abzustatten. Wir konnten uns über Neuigkeiten und Entwicklungen austauschen und auch zukünftige Projekte, wie etwa dem Sponsoring von Ventilatoren für das Community Center, forcieren. Wir sind sehr dankbar für die Zusammenarbeit mit dem sympathischem Schulleiter Wolfgang Selbert und unserem Ansprechpartner, der den Stein ins Rollen brachte, dem Konrektor Martin Zeisler.



Infobrief 04/18

Freizeit

Unsere diesjährige Freizeit mit 120 Teilnehmern fand in einer Ferienanlage im äußeren Bereich von Kairo statt. Im Mittelpunkt standen wie immer der Swimming Pool, ganz viel Fußball, Gemeinschaft und viele anregende Gespräche. Abgerundet wurde die dreitägige Freizeit mit Angeboten wie dem Design von persönlichen T-Shirts, einem zusammen einstudierten Tanz, einem Puppenspiel für die Kleinen und vielen Schwimmkursen, die langsam, aber sicher fruchten :-).



Infobrief 04/18

Mohammed, Reham und Neveen

Mitten in der alljährlichen Freizeit, die wir für die Kinder und Familien der Müllstadt ausrichten, entschieden sich innerhalb eines (!) Tages zwei neue Mitarbeiter in Zukunft für uns zu arbeiten. Zum einen begrüßen wir ganz herzlich Mohammed Saber, der schon vorher als Nachhilfelehrer im Community Center tätig war. Er entschied sich auf 100% aufzustocken und damit unseren Manager George bei der Patenschaftsbetreuung zu entlasten. Mohammed ist ein sehr netter, zuvorkommender Mensch, der immer ein Ohr und ein Auge für die Bewohner der Müllstadt hat.



Mohammed

Auch begrüßen wir ebenfalls ganz herzlich unsere neue Fachkraft Reham, die wir bei der Freizeit kennenlernten und in einem initiativen Bewerbungsgespräch einen tollen Eindruck hinterließ. Sie wird mit einer 50%-Stelle betraut und soll sich primär um die weiblichen Paten kümmern.



Reham

Außerdem freuen wir uns die Ehefrau von unserem Manager George - Neveen als Mitarbeiterin gewonnen zu haben. Sie übernimmt nun die Buchhaltung des Vereins auf ägyptischer Seite und unterstützt außerdem unseren Zweigverein „Chance of a better life“.



Neveen

Ultraschallgerät

Bei der Besprechung um die Entwicklung und Bedürfnisse rund um unseren medizinischen Container wurde deutlich, dass ein mobiles Ultraschallgerät einen starken Nutzen hätte. Oft können Ärzte keine fundierte Diagnose stellen und schicken die Patienten mit Taxis in die angrenzenden Kliniken, damit diese ein Ultraschall erhalten. Gerade für Internisten, Kardiologen und Gynäkologen ist ein Ultraschallgerät unerlässlich für eine gute Untersuchung und den weiteren Therapieverlauf. Wir haben uns entschieden, ein solches Gerät zu kaufen und hoffen neben der schnellen Hilfe vor Ort, auch weitere Ärzte für eine ehrenamtliche Tätigkeit zu gewinnen.



Büroeinrichtung



Ein kleines Highlight unserer Reise war der Besuch von IKEA in Kairo. Dieser unterschied sich in keiner Weise von den uns bekannten IKEA-Kaufhäusern in Deutschland. Dort kauften wir die neue Einrichtung für das Büro des Community Centers, das neben dem Empfang von Gästen auch als Besprechungsraum für die Erzieher im Kindergarten sowie als Übernachtungsmöglichkeit genutzt werden kann.

Es war wieder einmal eine gesegnete Zeit, voller Tatendrang, neuen Ideen und lachenden Gesichtern :-)